



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Statistische Erhebung der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen für das Statistikjahr 2022

Statistische Erhebung der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen ¹

Statistikjahr 2022

Jährlich werden knapp 10.000 Behandlungen, bei denen Behandlungsfehler vermutet werden, durch die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen bei den Ärztekammern im Hinblick auf die Arzthaftung bewertet. Aus diesen Verfahren werden anonymisierte Daten mit Hilfe des Medical Error Reporting Systems (MERS) einheitlich erfasst und in einer bundesweiten statistischen Erhebung zusammengeführt. Die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern in Hannover ist von der Bundesärztekammer mit der Durchführung beauftragt. Finanziert wird die Erfassung und Auswertung von den teilnehmenden Landesärztekammern.

Die Bundesstatistik informiert über die wesentlichen quantitativen (Antrags- und Erledigungszahlen, Zahl der festgestellten Behandlungsfehler) sowie qualitativen (Art, Häufigkeit und Verteilung der Behandlungsfehler auf die medizinischen Fachgebiete und Behandlungseinrichtungen) Aspekte der in den Begutachtungsverfahren durch Ärzte und Juristen gewonnenen Erkenntnisse. Ziel der Statistik ist es, Fehlerhäufigkeiten zu erkennen und Fehlerursachen auszuwerten, um sie für die Fortbildung und Qualitätssicherung zu nutzen.

¹ Eine Übersicht über die Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen ist zu finden unter www.aerztekammern-schlichten.de.

Tabelle 1

Anträge und Entscheidungen	2021	2022	Veränderung
1.1 Anzahl der gestellten Anträge	8449	7289	-13,7 %
1.2 Anzahl der erledigten Anträge	9743	7490	-23,1 %
1.2.1 Anzahl aller Sachentscheidungen (z. B. gutachterliche Bescheide)	5455	4266	-21,8 %
1.2.2 Anteil der Sachentscheidungen an Erledigungen	56,0	57,0	+ 1,8 %

Erläuterung:

1.1 Zahl der bei den Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen im Berichtsjahr eingegangenen Begutachtungsanträge. Erfasst wird die Zahl der Begutachtungsfälle, d. h. der unter einem Aktenzeichen geprüften Fälle, unabhängig davon, ob sich das Begutachtungsverfahren gegen einen oder mehrere Ärzte richtet.

1.2 Zahl der im Berichtsjahr insgesamt abgeschlossenen Begutachtungsverfahren (Gesamterledigungen). Die Gesamterledigungen gliedern sich in:

Formale Erledigungen (z. B. bei örtlicher oder sachlicher Unzuständigkeit der angerufenen Stelle, sonstiger Verfahrenshindernisse wie z. B: Verstreichen der Antragsfrist, Klageerhebung, Strafanzeige, Antragsrücknahme)

und

Sachentscheidungen mit Bestätigung oder Ausschluss eines ärztlichen Fehlers und/oder eines darauf zurückzuführenden Gesundheitsschadens nach medizinischer Überprüfung des Sachverhalts (**Erledigungen nach medizinischer Beurteilung**).

1.2.1 Zahl der Sachentscheidungen, die in der Zahl der Gesamterledigungen (Nr. 1.2) enthalten sind.

1.2.2 Prozentualer Anteil der Sachentscheidungen an den Gesamterledigungen

In den Spalten Vorjahr/Veränderungen sind zum Vergleich die Vorjahreszahlen und die Entwicklung (Zunahme oder Abnahme) im Vergleich zum Vorjahr angegeben.

Tabelle 2

Patientenvorwürfe	2021	2022
2.1 Anzahl aller Sachentscheidungen	5455	4266
2.2 Gesamtzahl der Vorwürfe (Bezug: 2.1; max. 4 Vorwürfe/Sachentscheidungen)	9259	8052
2.3 Die häufigsten Vorwürfe (Bezug: 2.2)		
2.3.1 Therapie operativ, Durchführung	3353	2236
2.3.2 Diagnostik, bildgebende Verfahren	764	702
2.3.3 Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	528	610
2.3.4 Therapie postoperative Maßnahmen	659	603
2.3.5 Indikation	517	531
2.3.6 Therapie, Pharmaka	410	389
2.3.7 Aufklärung, Risiko	446	368
2.3.8 Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	324	314
2.3.9 Diagnostik, allgemein	425	241
2.3.10 Therapie, konservativ	345	239

Erläuterung:

Begutachtungsanträge können einen oder mehrere Behandlungsfehlervorwürfe betreffen. Bei mehreren Vorwürfen werden maximal die 6 wichtigsten statistisch erfasst. Deshalb ist die Zahl der unter

2.2 angegebenen Gesamtzahl der Vorwürfe größer als die Bezugszahl 2.1 (Sachentscheidungen)

2.3 Zahlen der 10 häufigsten erhobenen Vorwürfe, gegliedert nach Teilbereichen ärztlicher Tätigkeit

Tabelle 3

Behandlungsfehler bejaht/verneint	2022	
3. Anzahl aller Sachentscheidungen		4266
3.1 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel verneint	3148	
3.2 Nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	25	
3.3 Behandlungsfehler bejaht	1093	
3.4 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel bejaht u. Kausalität verneint	164	
3.5 Behandlungsfehler / Risikoaufklärungsmangel und Kausalität bejaht	909	
3.6 Schäden, iatrogen fehlerbedingt (Bezug: 3.5)	909	
3.6.1 Geringfügiger Schaden	9	
3.6.2 Schaden: passager leicht/mittel	328	
3.6.3 Schaden: passager schwer	161	
3.6.4 Dauerschaden leicht/mittel	270	
3.6.5 Dauerschaden schwer	91	
3.6.6 Tod	50	

Erläuterung:

3.1 Zahl der Verfahren, in denen kein Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmangel festgestellt wurde.

3.2 Zahl der Verfahren, in denen zwar kein Behandlungsfehler, aber ein Mangel der Risikoaufklärung festgestellt wurde.

(Anmerkung: Ein Mangel der Risikoaufklärung ist definitionsgemäß kein Behandlungsfehler. Bei Mängeln der Risikoaufklärung ist die Einwilligung in den ärztlichen Eingriff unwirksam und der Eingriff rechtswidrig.)

3.3 Zahl der Verfahren, in denen ein oder mehrere Behandlungsfehler (ggf. zusätzlich auch Mängel der Risikoaufklärung) festgestellt worden sind.

3.4 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel nicht ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

3.5 Zahl der Verfahren, in denen die festgestellten Behandlungsfehler oder Risikoaufklärungsmängel ursächlich für einen Gesundheitsschaden waren.

Tabelle 4

Die 10 häufigsten Diagnosen gemäß ICD 10 bei den Sachentscheidungen	2022
M17: Gonarthrose	121
M16: Koxarthrose	110
S72: Femurfraktur	87
M51: Bandscheibenschäden, lumbal	77
S42: Schulter- u. OA-Fraktur	77
S82: Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	71
M48: Spondylopathien, sonst.	67
S52: Unterarmfraktur	60
M54: Rückenschmerzen	57
M23: Binnenschädigung des Kniegelenkes	55

Erläuterung:

Angegeben sind – in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit – die 10 häufigsten Diagnosen. Für jedes Verfahren wird eine (korrekte) Diagnose (Betrachtungsweise im Nachhinein - ex post), wegen der die beanstandete Behandlung durchgeführt worden ist, berücksichtigt; bei mehreren Diagnosen nur die führende.

Tabelle 5

Antragsgegner / Versorgungsbereiche	2022
5.1 Gesamtzahl der Antragsgegner (Ärzte/Abteilungen/Kliniken)	4936
5.2 Klinikbereich (ambulant/stationär, Belegarzt, Rehabilitationseinrichtung)	3675
5.3 Praxis (auch Medizinisches Versorgungszentrum)	1261

Erläuterung:

5.1 Zahl der Antragsgegner, maximal 4 Antragsgegner pro Begutachtungsverfahren.

5.2/5.3 Verteilung der Anträge auf die Versorgungsbereiche Krankenhaus und Praxis.

Tabelle 6

Behandlungsfehler und Versorgungsbereiche	Niedergelassener Bereich 2022	Krankenhaus 2022
6.1 Ort des Behandlungsgeschehens	1261	3675
6.2 Behandlungsfehler/Risikoaufklärungsmangel bejaht	282	822
6.3 nur Risikoaufklärungsmangel bejaht	11	18

Tabelle 6.4

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner 2022				
	Niedergelassener Bereich	1261	Krankenhausbereich	3675
6.4.1	Orthopädie Unfallchirurgie	269	Orthopädie Unfallchirurgie	1001
6.4.2	Hausärztlich tätiger Arzt	151	Allgemeinchirurgie	404
6.4.3	Augenheilkunde	109	Innere Medizin	277
6.4.4	Frauenheilkunde	87	Neurochirurgie	189
6.4.5	Innere Medizin	86	Frauenheilkunde	175
6.4.6	Allgemeinchirurgie	60	Anästhesiologie und Intensivmedizin	161
6.4.7	Radiologie	58	Geburtshilfe	134
6.4.8	Urologie	46	Urologie	125
6.4.9	Haut- und Geschlechtserkrankungen	43	Neurologie	109
6.4.10	Plastische Chirurgie	35	Kardiologie	108

Erläuterung:

6.2 Zahl und Verteilung der festgestellten Behandlungsfehler und Risikoaufklärungsmängel auf die Versorgungsbereiche Praxis und Krankenhaus (1 Behandlungsfehler je Fachgebiet / Behandlungseinrichtung-Bezug: Nr. 5.1).

6.3 Zahl und Verteilung der Verfahren, in denen ausschließlich Mängel der Risikoaufklärung (vgl. Nr. 3.2) festgestellt worden sind (1 Risikoaufklärungsfehler pro Verfahren – Bezug: Nr. 5.1). Die hier erfassten Mängel der Risikoaufklärung sind in Nr. 6.2 nicht enthalten.

6.4 Fachgebietsbeteiligung der Antragsgegner

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Fachgebiete, die am häufigsten von einem Begutachtungsantrag betroffen waren (Bezug: Tabelle 5, je Verfahren maximal 4 Antragsgegner/Fachgebiete).

Erfassungskriterium ist die ausgeübte Tätigkeit, nicht die Facharztkompetenz im Sinne der Musterweiterbildungsordnung.

In der Tabelle 6.4 wurden 2025 die Gesamtsummen berichtet.

Tabelle 6.5

	Niedergelassener Bereich	497	Krankenhausbereich	1381
6.5.1	Therapie operativ, Durchführung	74	Therapie operativ, Durchführung	294
6.5.2	Diagnostik, bildgebende Verfahren	70	Diagnostik, bildgebende Verfahren	213
6.5.3	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	50	Therapie postoperative Maßnahmen	145
6.5.4	Indikation	35	Indikation	97
6.5.5	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	34	Diagnostik, Anamnese/Untersuchung	78
6.5.6	Diagnostik, allgemein	30	Therapie, Pharmaka	60
6.5.7	Aufklärung, Risiko	27	Diagnostik, Labor/Zusatzuntersuchungen	54
6.5.8	Therapie postoperative Maßnahmen	26	Aufklärung, Risiko	46
6.5.9	Therapie, Pharmaka	25	Diagnostik, allgemein	45
6.5.10	Überweisung, FA, Konsil	13	Therapie operativ, Verfahrenswahl	37

Erläuterung:

6.5 Die häufigsten Fehlerarten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 häufigsten Behandlungsfehlerarten, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht (maximal 2 Behandlungsfehler je Sachentscheidung).

In der Tabelle 6.5 wurden 2025 die Gesamtsummen berichtet.

Tabelle 6.6

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten 2022				
	Niedergelassener Bereich		Krankenhausbereich	
6.6.1	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	8	Femurfraktur	28
6.6.2	Schulterläsionen	7	Unterarmfraktur	27
6.6.3	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]	6	Gonarthrose	26
6.6.4	Cataracta senilis	6	Schulter- u. OA-Fraktur	23
6.6.5	Rückenschmerzen	6	Akute Appendizitis	22
6.6.6	Synovitis und Tenosynovitis	6	Spondylopathien, sonst.	21
6.6.7	Mononeuropathien der oberen Extremität	5	Unterschenkel- u. Sprunggelenkfraktur	21
6.6.8	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes	5	Koxarthrose	20
6.6.9	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	5	Kniebinnenschaden (traumatisch)	15
6.6.10	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut	5	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	14

Erläuterung:

6.6 Die häufigsten fehlbehandelten Krankheiten

Angegeben sind – unterteilt nach den Versorgungsbereichen Niedergelassener Bereich und Krankenhausbereich – die 10 Krankheitsbilder, bei denen am häufigsten Behandlungsfehler oder Mängel der Risikoaufklärung festgestellt worden sind, unabhängig davon, ob der festgestellte Behandlungsfehler ursächlich für einen Gesundheitsschaden war oder nicht.

In der Tabelle 6.6 wurden 2025 die Gesamtsummen entfernt, da die Analyse ausschließlich auf einer Auswahl der obersten Positionen basiert und somit eine Summierung verzerrend wirkt.